

Wir möchten Ihnen gerne unser neues Projekt vorstellen!
„Ausbildung / Schulung zu interkulturellen Gedächtnistrainer*innen
Aufbau Interkultureller Gedächtnisgruppen“

Warum dieses Projekt?

- Es besteht großer Bedarf an Beratungs- und Entlastungsangeboten für von Demenzerkrankungen betroffene Menschen mit Migrationsgeschichte und ihre Angehörigen. Dies bedeutet auch eine zunehmende Wichtigkeit interkultureller Gedächtnisgruppen.
- Hierzu bedarf es einer qualitätsgesicherten Ausbildung /Schulung von geeigneten interkulturellen Gedächtnistrainer*innen

Wer schult?

Die Schulung wird durchgeführt von dem BVGT e.V. (Bundesverband Gedächtnistraining e.V.). Der Verband ist der deutschlandweit tätige, gemeinnützige Verband für ganzheitliches Gedächtnistraining. Der Verband arbeitet nach zertifizierten Standards und bürgt für die Qualität der Schulung.

Das interkulturellen Ausbildungsprogramm besteht aus 2 Stufen: aus einer Grund-Stufe (Basisqualifikation) und einer Trainer:innen-Stufe mit jeweils 2 Wochenend – Workshop(s). Für die Ausbildung sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Sie ist für Sie kostenlos. Die Ausbildung findet in Bonn statt.

Wer kann teilnehmen?

Teilnehmer*innen an der Ausbildung zu interkulturellen Gedächtnistrainer*innen:
Menschen insbesondere aus den Arbeitsbereichen der Altenhilfe und Migrationsberatung, Migrantenselbstorganisationen. Voraussetzung sind gute Deutschkenntnisse und ein interkultureller Hintergrund.

Projekträger des Projektes ist das Bonner „Netzwerk Flucht, Migration, und Behinderung“.

Ziel des Netzwerkes ist es, die Lebenssituation geflüchteter Menschen, von Migrant*innen mit Behinderung zu verbessern, den Zugang zu Gesundheits-, Pflegeleistungen zu ermöglichen und durch niedrigschwellige, bedürfnisgerechte Angebote zu unterstützen.

Haben Sie Fragen zu Inhalten und Vorgehensweise des Projektes?
Sind Sie an der Schulung zum Interkulturellen Gedächtnistrainer
interessiert?

Wir freuen uns auf Sie und Ihr Interesse!

Ansprechpartner:

J.Michael Fischell (Dipl.Soz.Wiss.) fischell@bimev.de oder 0176 34 68 34 10
Bonner „Netzwerk Flucht, Migration, und Behinderung“